Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, Regina Kraushaar, auf Informationstour

Senftenberg. Zu einer Informationstour durch das sächsische Lausitzer Sanierungsgebiet starteten am Mittwoch Vertreter des Sanierungsbereichs der LMBV und die Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, Frau Regina Kraushaar.

Unter der Leitung von Gerd Richter, Sanierungsbereichsleiter Lausitz, ging es nach einer kurzen Einführung zur Entwicklung der LMBV und ihren Aufgaben an den Überleiter 9, den Barbara-Kanal, der im vergangenen

Jahr freigegeben werden konnte. Des Weiteren besichtigte die Präsidentin den Überleiter 3 und 3a sowie den Aussichtspunkt Bergen. Dort gewann sie einen Einblick in die Dimension des geotechnischen Ereignisses, das sich mittlerweile zum 10. Mal jährt.

Auch der Industriepark Schwarze Pumpe war Anlaufpunkt der Tour. Die dortige Vakuumthermische Reinigungsanlage der LMBV zeigte eindrucksvoll, wie notwendig die Bodensanierung an diesem Standort ist. Die Wasserbehandlungsanlage Burgneudorf und der Horizontalfilterbrunnen 3 der Stadt Hoyerswerda gaben Einblick in die vielseitigen Aufgaben der LMBV, die mit dem Wiederanstieg des Grundwassers und der Wasserbeschaffenheit zusammenhängen.

"Es war eine sehr informative Befahrung, an der ich gern teilgenommen habe. Sie hat mir einen guten, fundierten Einblick in die Arbeit der LMBV gewährt", bedankte sich Regina Kraushaar im Anschluss an die Befahrung bei den Teilnehmern und Organisatoren.